Security-Suites

Hersteller	1 KASPERSKY	2 AVAST	3 BITDEFENDER	4 ESET	4 AVIRA	4 AVG	7 EMSISOFT	7 MCAFEE	9 G DATA	10 F-SECURE	11 SYMANTEC	12 MICROSOFT
Produkt	Total Security 2019	Premier	Total Security Multi-Device 2019	Smart Security Premium	Total Security Suite	Ultimate	Anti-Malware	Live Safe	Total Security	Total	Norton Security Premium	Windows Defender
Testergebnisse auf einen Blick 12 Security-Suites von 40 bis 100 Euro												
Preis (3 User/1 Jahr)	69,95 Euro	99,99 Euro	44,99 Euro (bis zu 5 Geräte)	69,95 Euro	99,95 Euro (bis zu 5 Geräte)	79,99 Euro (beliebig viele Privatgeräte)	49,99 Euro	89,95 Euro (unbegrenzte Geräte)	59,95 Euro	79,99 Euro	39,99 Euro (bis zu 10 Geräte)	kostenlos
Internet	www.kaspersky.de	www.avast.com	www.bitdefender.de	www.eset.com	www.avira.com	www.avg.com	www.emsisoft.com	www.mcafee.com	www.gdata.de	www.f-secure.com	https://de.norton.com	www.microsoft.com
Gesamtwertung	94	93	92	91	91	91	85	85	84	79	78	71
PC Magazin -Testurteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut	gut	gut	gut	gut
Preis/Leistung	gut	befriedigend	sehr gut	gut	befriedigend	befriedigend	gut	befriedigend	befriedigend	ausreichend	befriedigend	–
Punkte Virenschutz	98	97	98	98	98 [1]	97	97	93	94	90	90	90
Web-Schutz-Funktionen												
Privacy-Schutz im Web	✔	✔	–	–	✔	–	✔	✔	✔	✔	–	–
Browser-Cleaner	✔	✔	–	–	✔	✔	–	✔	✔	–	–	–
Browser-Konfigurator	✔	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sichere Suchfunktion	–	–	–	–	✔	–	–	✔	–	–	✔	–
Webcam-Sicherung	✔	✔	✔	✔	–	✔	–	–	–	–	–	–
Link-Checker in Suchergebnissen	✔	✔	✔	–	✔	✔	–	✔	–	✔	✔	–
Eigener Banking-Browser	✔	✔	✔	✔	–	–	–	–	–	–	–	–
Virtuelles Keyboard	✔	✔	✔	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Phishing-Schutz	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
E-Mail-Scanner (POP, IMAP/MAPI)	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–	✔	✔	✔	✔	–
Spamfilter	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–	✔	✔	✔	✔	–
VPN	✔	✔	✔	–	✔	–	–	–	–	✔	✔	–
Ransomware-Schutz												
Heuristik	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Geschützte Ordner	✔	✔	✔	✔	–	✔	–	–	–	–	–	✔
Echtzeit-Backup	✔	–	✔	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Datensafe/Dateiverschlüsselung	✔	–	✔	✔	✔	✔	–	✔	✔	–	–	–
Weitere Sicherheitsfunktionen												
Passwort-Sicherung des Programms	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–	✔	–	✔	✔
Spielmodus ohne Unterbrechungen	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–	–	✔	✔	✔
Rettungs-CD/-DVD	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–
Funktioniert ohne Cloud	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–	✔	–
Router-Scan	–	✔	–	✔	–	–	–	–	–	✔	–	–
Remote-Verwaltung	–	–	✔	–	✔	✔	–	–	–	✔	✔	–
Datenschredder	✔	✔	✔	–	✔	✔	–	✔	✔	–	–	–
Passwortmanager	✔	✔	✔	✔	✔	–	–	✔	✔	✔	✔	–
Kindersicherung	✔	–	✔	✔	–	–	–	✔	✔	✔	✔	✔
Cloud-Backup	✔	✔	–	–	–	–	–	✔	✔	–	✔	–
Backup	✔	✔	–	–	✔	–	–	–	✔	–	✔	–
Systemsicherung und -tuning												
Schwachstellensuche	✔	✔	✔	✔	✔	✔	–	✔	✔	–	–	–
System-Tuning	–	✔	✔	–	✔	✔	–	–	✔	–	✔	–
Löschen nicht benötigter Dateien	–	✔	✔	–	✔	✔	–	✔	✔	–	✔	–
Fazit												
	Kaspersky bietet ausgezeichnete Testergebnisse und eine Ausstattung, die nahezu keine Wünsche offen lässt – ein würdiger Testsieger.	Das Programm von Avast konnte im Test überzeugen und bringt praktisch alle Funktionen mit, die man erwartet. Der Preis dafür ist allerdings recht hoch.	Die Software mit den besten Erkennungsleistungen schrammt lediglich wegen einiger fehlender Schutzfunktionen an einem Sieg vorbei.	Auch bei ESET bekommt man einen sehr guten Virenschutz. In Sachen Ausstattung beginnt hier allerdings das Mittelfeld.	Avira lässt sich seine hohe Sicherheit teuer bezahlen. Anstatt des System-Tunings hätte man lieber einen Ordnerschutz gehabt.	In der Ausstattungsliste klaffen einige Lücken. Die Erkennungsraten von AVG sind jedoch gut – mit derselben Engine wie Avast.	Bei Emsisoft erhält man einen vergleichsweise günstigen Virenscanner mit guten Erkennungsraten, aber man vermisst auch so manche Funktion.	McAfee scheint sich vor allem auf Firmenkunden zu konzentrieren. Die Software für private Anwender ist nur mittelmäßig.	Von G Data kommt eine gut brauchbare Antiviren-Software, der jedoch etwas Funktionalität fehlt.	F-Secure vertreibt den besten Virenwächter im Test. Das Programm produzierte allerdings auch überdurchschnittlich viele Fehlalarme.	Symantec bietet sein AV-Programm zum Kampfpreis an. Dafür bekommt man jedoch auch nur eine mittelmäßige Ausstattung.	Die Erkennungsraten des Defender haben sich seit dem letzten Jahr deutlich verbessert. Die Zahl der Fehlalarme ist allerdings zu hoch.

[1] genau: 98,47. Der Wert beinhaltet Punkte für Virenwächter, Festplatten-Scan und (negativ) die Fehlalarme